

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Herner Bädergesellschaft mbH (HBG)

für das Sport- und Erlebnisbad „Wananas“ und dem Kombibad „Südpool“

A. Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

B. Club-Mitgliedschaft

C. Buchung und Teilnahme an von der Herner Bädergesellschaft mbH (HBG) veranstalteten Kursen und Kindergeburtstagen/Veranstaltungen

D. Verkauf von Gutscheinen und E-Tickets über das Internet

E. Gemeinsame Vorschriften zu den Regelungen A.-D. der AGB

A. Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), für Eintrittskarten der Bäder Sport- und Erlebnisbad „Wananas“ und Kombibad „Südpool“, werden für den Kunden/die Kundin¹ beim Kauf einer Eintrittskarte (gleich welcher Art) Vertragsbestandteil mit der Herner Bädergesellschaft mbH (HBG) (im Nachfolgenden: HBG) als Betreiber der Bäder und werden vom Nutzer und von den von ihm eingeladenen Gästen anerkannt. Sie sind im Eingangsbereich der jeweiligen Bäder ausgehängt.

B. Club-Mitgliedschaft

Die HBG bietet Club-Mitgliedschaften für folgende Zeiträume an: ½ Jahr, 1 Jahr oder 2 Jahre.

Nur der Erwerber der Club-Mitgliedschaft ist berechtigt, die Bäder innerhalb der Zeiten des jeweils stattfindenden öffentlichen Badebetriebes, jedoch innerhalb dieser je nach gebuchtem Zeitmodul, nach Maßgabe der jeweiligen Haus- und Badeordnung zu nutzen.

Die HBG stellt dem Erwerber zum Ausweis dieser Berechtigung eine Einlasskarte, die sogenannte Club-Karte, aus. Zugang zu einem Bad erfolgt ausschließlich unter Verwendung/gegen Vorlage der Club-Karte und durch Check-In mittels Fingerprint. Die Club-Karte ist gemeinsam mit einem Lichtbildausweis auf Verlangen dem Badpersonal jederzeit vorzuzeigen. Der Erwerber verpflichtet sich, die Club-Karte keinem Dritten zu überlassen. Bei missbräuchlicher Verwendung wird die Club-Karte gesperrt und eingezogen. Die Club-Karte bleibt Eigentum der HBG. Bei Verlust der Club-Karte und vertraglich bestehender Berechtigung stellt die HBG gegen Zahlung von 15,- € eine Ersatzkarte aus.

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

C. Buchung und Teilnahme an von der Herner Bädergesellschaft mbH (HBG) veranstalteten Kursen und Kindergeburtstagen/Veranstaltungen

§ 1 Allgemeines

Die HBG bietet im eigenen Namen Kurse und die Ausrichtung von Kindergeburtstagen/Veranstaltungen in dem von ihr betriebenen Sport- und Erlebnisbad „Wananas“, Am Wananas 1, 44653 Herne an. Diese können über das Internet unter <https://shop.herner-baeder.de/de/> gebucht werden.

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung Bestandteil jedes Vertrages mit Verbrauchern und Unternehmern über die Teilnahme an einem von der HBG angebotenen Kurs bzw. Kindergeburtstag/Veranstaltung.

§ 2 Vertragsabschluss

(1) Die Ankündigung von Kursen und Kindergeburtstagen bzw. Veranstaltungen durch die HBG stellt kein rechtlich bindendes Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar, sondern lediglich eine Aufforderung, Angebote zum Abschluss eines Vertrages über die Teilnahme an Kursen bzw. Kindergeburtstagen/Veranstaltungen abzugeben. Im Rahmen einer Buchung über die Internetseite <https://shop.herner-baeder.de/de/> erklärt sich der Kunde durch setzen eines Häkchens mit der Geltung dieser AGB einverstanden und erklärt, dass er die Widerrufsbelehrung zur Kenntnis genommen hat.

(2) Der Kunde muss sich zur Abgabe seines Angebots auf Abschluss eines Vertrages über die Teilnahme an einem von der HBG angebotenen Kurs bzw. Kindergeburtstag/Veranstaltung mit seinen personenbezogenen Daten anmelden. Nur unbeschränkt geschäftsfähige Personen sind registrierungsberechtigt.

(3) Durch Klicken auf das „Zahlungspflichtig buchen“-Symbol gibt der Kunde ein für ihn rechtlich verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages gegenüber der HBG ab. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Kunde seine Eingaben jederzeit berichtigen oder den Bestellvorgang abbrechen.

Nach Eingang des Angebots bei der HBG erhält der Kunde per E-Mail eine automatisch generierte elektronische Bestätigung über den Zugang der verbindlichen Buchung. Hierbei handelt es sich um eine bloße Eingangsbestätigung, welche nicht zum Abschluss eines Vertrages führt. Ein wirksamer Vertrag kommt erst durch die Übersendung einer Anmeldebestätigung durch die HBG an den Kunden zustande.

(4) Der Kunde kann auch durch persönliche Anmeldung bzw. Übersendung des auf der Internetseite <https://shop.herner-baeder.de/de/> zur Verfügung gestellten Anmeldeformulars ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages abgeben. Minderjährige Teilnehmer können ein Angebot auf Abschluss eines Vertrages nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung ihres Vertretungsberechtigten abgeben.

(5) Die HBG ist zur Annahme des Angebots durch den Kunden nicht verpflichtet. Sie darf die Teilnahme an persönliche und/oder sachliche Bedingungen knüpfen.

§ 3 Preise, Zahlungsmethoden

(1) Es gelten die im Zeitpunkt der Buchung auf der Internetseite angegebenen Preise. Die Preise können zudem der im Schwimmbad ausliegenden Preisliste entnommen werden. Sie können auch telefonisch unter der Rufnummer 02325/9260-0 erfragt werden. Der Preis für den ausgewählten Kurs bzw. Kindergeburtstag/Veranstaltung wird verbindlich während der Onlinebuchung mitgeteilt.

(2) Die Bezahlung erfolgt vor der ersten Kurseinheit bzw. vor dem Tag des Kindergeburtstags/der Veranstaltung. Bei Buchung über das Internet gelten die gemäß dem im Bestellvorgang angegebenen Zahlungsarten zu den dort genannten jeweiligen Bedingungen.

Als Zahlungsarten stehen „PayPal“, Kreditkarte, PayDirekt und Giropay zur Verfügung.

§ 4 Teilnahmebedingungen Kurse

(1) Die Teilnahme am Kurs setzt eine ordnungsgemäße Anmeldung und Eingang der Kursgebühr vor der ersten Kurseinheit auf dem Konto der Badbetreiberin voraus.

(2) Jeder Kurs setzt sich aus der Anzahl der in der Ankündigung angegebenen Kurseinheiten zusammen. Die Buchung einzelner Kursstunden ist nicht möglich.

(3) Mit der Anmeldung zur Kursteilnahme erklärt der Kunde, dass er gesundheitlich in der Lage ist, an dem Kurs teilzunehmen.

(4) Der Kunde hat keinen Anspruch darauf, dass der Kurs von einem bestimmten Kursleiter durchgeführt wird. Die HBG behält sich vor, auch während des laufenden Kurses einen Wechsel des Kursleiters vorzunehmen.

§ 5 Teilnahmebedingungen Kindergeburtstag/Veranstaltung

(1) Die Teilnahme am Kindergeburtstag bzw. an einer Veranstaltung setzt eine ordnungsgemäße Anmeldung und Eingang der Gebühr vor dem Kindergeburtstag/Veranstaltung auf dem Konto des Badbetreibers voraus.

(2) Mit der Anmeldung zum Kindergeburtstag/zur Veranstaltung erklärt der Kunde, dass er gesundheitlich in der Lage ist, an dem Kindergeburtstag/der Veranstaltung teilzunehmen.

(3) Der Kunde hat keinen Anspruch darauf, dass die Kindergeburtstagsanimation von einer bestimmten Person durchgeführt wird.

(4) Der Kunde stellt die Aufsicht der teilnehmenden Kinder durch das Stellen von geeigneten Beaufsichtigungspersonen in ausreichender Anzahl jederzeit sicher.

§ 6 Kurszeiten, Änderung von Kursterminen und Stornierung von Kursen

(1) Die Kurszeiten werden dem Kunden vor Kursbeginn bekannt gegeben.

(2) Die HBG ist zur Verschiebung oder Stornierung einzelner Kurstermine berechtigt. Sofern ein Kurstermin verschoben oder entfallen sollte, hat der Kunde das Recht, an einem Ersatztermin teilzunehmen. Ein Anspruch auf anteilige Erstattung der Kursgebühr besteht nicht.

(3) Im Kursentgelt inbegriffen ist die Nutzung von Schwimmbad und Textilsauna vor und/oder nach dem jeweiligen Kurs. Sie ist auf maximal drei Stunden inkl. der Kursdauer begrenzt und darf nicht die Öffnungszeiten überschreiten und beinhaltet Umkleide- und Duschzeiten. Bei Zeitüberschreitung hat der Kunde die Tarife entsprechend der Preisliste des Schwimmbades in der jeweils gültigen Fassung zu entrichten.

§ 7 Kurszeiten, Änderung von Kursterminen und Stornierung von Kindergeburtstagen/Veranstaltungen

Die HBG ist zur Verschiebung oder Stornierung des Kindergeburtstages/der Veranstaltung berechtigt. Sofern ein Kindergeburtstag/eine Veranstaltung entfallen sollte, hat der Kunde das Recht, an einem Ersatztermin teilzunehmen. Ein Anspruch auf anteilige Erstattung des Preises besteht nicht.

§ 8 Rücktritt und Kündigung durch die HBG

(1) Die HBG hat das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder ihn zu kündigen, wenn die Kurseinheit bzw. der Kindergeburtstag/die Veranstaltung aus Gründen, welche die HBG nicht zu vertreten hat, ganz oder teilweise nicht stattfindet. Die Teilnahmegebühren werden anteilig erstattet, sofern der Rücktritt vom Vertrag nicht aus Gründen erfolgt, die auf höhere Gewalt - nach § 4 der gemeinsamen Vorschriften E der Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Herner Bädergesellschaft mbH (HBG) für das Sport- und Erlebnisbad „Wananas“ und dem Kombibad „Südpool“ - zurückzuführen sind.

(2) Die HBG ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigen Gründen nach vorheriger Abmahnung und Androhung der außerordentlichen Kündigung in Textform fristlos zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- bei einem Verstoß gegen die Haus- und Badeordnung
- bei Nichtbeachtung der Anweisungen der Mitarbeiter der HBG.

Anstelle einer Kündigung ist die Badbetreiberin auch berechtigt, den Kunden von einzelnen Kursterminen bzw. vom Kindergeburtstag auszuschließen.

§ 9 Rücktritt und Kündigung durch den Kunden

(1) Die ordentliche Kündigung des Vertrages ist ausgeschlossen.

(2) Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag gem. § 314 BGB ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes zu kündigen. Die Kündigung bedarf der Textform. Sie kann an folgende Adressen gerichtet werden:

- per E-Mail an: info@herner-baeder.de oder
- postalisch an:

Herner Bädergesellschaft mbH (HBG), Am Freibad 30, 44649 Herne

(3) Der Kunde ist insbesondere unter folgenden Umständen zu einer außerordentlichen Kündigung berechtigt:

1. bei Eintritt einer Schwangerschaft,
2. bei Eintritt einer Erkrankung, aufgrund derer die Teilnahme an dem jeweiligen Kurs unmöglich oder schädlich wäre.

§ 9 Abs. 3 Ziff. 1 gilt nicht im Falle der Buchung eines Kindergeburtstages.

D. Verkauf von Gutscheinen und E-Tickets über das Internet für das Sport- und Erlebnisbad „Wananas“ und für das Kombibad „Südpool“

§ 1 Allgemeines

Die HBG verkauft Gutscheine und Tickets über die Internetseite <https://shop.herner-baeder.de/de/> in eigenem Namen für die von ihr betriebenen Schwimmbäder „Wananas“ und „Südpool“.

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung jeweils aktuell gültigen Fassung Bestandteil jedes Vertrages, welcher mit der HBG als Betreiberin des Schwimmbades „Wananas“ und des Kombibades „Südpool“ unter Nutzung des über die Internetseite <https://shop.herner-baeder.de/de/> abrufbaren Online-Shops abgeschlossen wird. Sowohl für den

Abschluss von Kaufverträgen mit Verbrauchern als auch für den Abschluss von Kaufverträgen mit Unternehmern gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 2 Vertragsabschluss

(1) Die Präsentation der Gutscheine/Tickets auf der Internetseite stellt kein rechtlich bindendes Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrags dar, sondern lediglich eine Aufforderung, Angebote zum Abschluss eines Kaufvertrags über Gutscheine/Tickets abzugeben. Im Rahmen der Bestellung erklärt sich der Kunde durch die Aktivierung einer Checkbox mit diesen AGB einverstanden und erklärt, dass er die Widerrufsbelehrung zur Kenntnis genommen hat.

(2) Durch Klicken auf das „Zahlungspflichtig bestellen“-Symbol gibt der Kunde ein für ihn rechtlich verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrags gegenüber der HBG ab. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Käufer seine Eingaben jederzeit berichtigen oder den Bestellvorgang abbrechen.

Nach Eingang des Angebotes bei der HBG erhält der Käufer eine automatische elektronisch generierte Bestätigung über den Zugang der verbindlichen Bestellung. Hierbei handelt es sich um eine bloße Eingangsbestätigung, welche nicht zum Abschluss eines Kaufvertrags führt. Ein wirksamer Kaufvertrag kommt erst durch die Übersendung einer Bestellbestätigung durch die HBG an den Käufer zustande.

§ 3 Preise, Zahlungsmethode und Versand

(1) Es gelten die im Zeitpunkt der Bestellung auf der Internetseite angegebenen Preise.

(2) Die Bezahlung der Artikel erfolgt gemäß den im Bestellvorgang angegebenen Zahlungsarten und zu den dort genannten jeweiligen Bedingungen.

Als Zahlungsarten stehen PayPal, Kreditkarte, PayDirekt, und Giropay zur Verfügung.

(3) Nach dem Zahlungseingang auf dem Konto der HBG werden die Gutscheine/Tickets per E-Mail zum Ausdrucken oder zum Speichern auf dem Smartphone (Wallet) zur Verfügung gestellt.

§ 4 Weitere Bedingungen

Gutscheine können gegen Zugangsmedien und sonstige kostenpflichtige Leistungen eingelöst werden. Die Einlösung kann ausschließlich an der Kasse des Schwimmbades oder online erfolgen. Eine Barauszahlung des Gutscheinwertes oder des nicht genutzten Restwertes des Gutscheins ist nicht möglich.

Die Rückgabe und der Umtausch von Tickets, die zur Teilnahme an einer bestimmten Veranstaltung berechtigen, sind ausgeschlossen. Veranstaltungstickets berechtigen nur an dem jeweiligen Veranstaltungstag zur Veranstaltung zum Eintritt ins Schwimmbad. Für nicht besuchte Veranstaltungen wird kein Ersatz geleistet.

Gutscheine können nicht für die Kurse der externen Partner verwendet werden können.

§ 5 Rückgabe und Umtausch

Unbeschadet des Widerrufsrechts (siehe § 7) sind Gutscheine/Tickets von der Rückgabe ausgeschlossen und können auch nicht umgetauscht werden.

§ 6 Sachmängel

Sofern es sich bei dem Käufer um einen Unternehmer handelt, verjähren Ansprüche des Käufers wegen Sachmängeln in einem Jahr ab Ablieferung des Kaufgegenstandes an den Kunden. Dies gilt nicht Schadensersatzansprüche wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der HBG oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der HBG beruhen und nicht für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der HBG beruhen.

§ 7 Widerrufsrecht

Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB steht - entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen - ein Widerrufsrecht zu.

Die Widerrufsbelehrung sowie ein Muster-Widerrufsformular kann über den folgenden Link abgerufen werden: https://shop.wananas.de/de/home/info/cancellation_policy/

E. Gemeinsame Vorschriften zu den Regelungen A.-D. der AGB

§ 1 Haftung

(1) Die Haftung der HBG sowie ihrer Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen für schuldhaft verursachte Schäden ist ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurde; dies gilt nicht bei

- a) Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder
- b) der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten).

(2) Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung der HBG auf den Schaden, den die HBG bei Abschluss des Vertrages als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen. Gleiches gilt bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen außerhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten sowie der Lebens-, Körper- oder Gesundheitsschäden.

(3) Der Kunde hat der HBG einen Schaden unverzüglich nach Kenntniserlangung mitzuteilen.

§ 2 Haus- und Badeordnung

Es gilt ergänzend die Haus- und Badeordnung in der jeweils gültigen Fassung des jeweiligen Bades. Diese sind im Eingangsbereich des jeweiligen Bades ausgehängt.

§ 3 Übertragung des Vertrags/Einbindung Dritter

(1) Die HBG ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag in Teilen oder als Gesamtheit auf einen personell, technisch und wirtschaftlich leistungsfähigen Dritten zu übertragen. Eine Übertragung nach Satz 1 ist dem Kunden spätestens sechs Wochen vor dem Zeitpunkt der

Übertragung unter Angabe dieses Zeitpunkts mitzuteilen. Im Falle einer Übertragung hat der Kunde das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Übertragung zu kündigen. Hierauf wird der Kunde von der HBG in der Mitteilung gesondert hingewiesen. Das Recht zur Abtretung von Forderungen nach § 398 BGB sowie eine gesetzliche Rechtsnachfolge, insbesondere bei Übertragungen i. S. d. Umwandlungsgesetzes, bleiben von § 3 unberührt.

(2) Die HBG ist berechtigt für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten Dritter zu bedienen.

§ 4 Befreiung von der Leistungspflicht / Höhere Gewalt

Wird den Parteien die Erfüllung der Leistungspflichten durch unvorhersehbare Umstände, auf die sie keinen Einfluss haben und deren Abwendung mit einem angemessenen technischen oder wirtschaftlichen Aufwand nicht erreicht werden kann (insbesondere höhere Gewalt wie z. B. Naturkatastrophen wie heftige Stürme, Erdbeben, Überschwemmungen, Blitzschläge sowie sonstige Ereignisse wie Krieg, Bürgerkriege, zivilen Aufstände, Ausschreitungen und Revolten, Terrorismusattacken, Sabotageakte, Blockaden und der spezifischen Gefahren des Vorgenannten oder der zuzurechnenden Umstände des Vorgenannten, Arbeitskämpfe, Streiks, Aussperrungen, Besetzungen von Anlagen und Räumlichkeiten, Stromausfälle, Ausfälle von Kommunikationsmitteln oder Computersystemen, Pandemien, Epidemien, hoheitliche Anordnungen), wesentlich erschwert oder unmöglich gemacht, so sind die Parteien von ihren vertraglichen Leistungspflichten befreit, solange diese Umstände und deren Folgen nicht endgültig beseitigt sind.

Unabhängig davon, ob eine Leistungsverhinderung vorübergehender oder dauerhafter Natur ist, sind Schadensersatzansprüche der anderen Partei aufgrund Nichterfüllung oder verzögerter Erfüllung stets ausgeschlossen, soweit eine Partei aufgrund eines solchen Ereignisses nicht in der Lage ist, eine ihrer vertraglichen Leistungspflichten zu erfüllen.

§ 5 Streitbeilegungsverfahren

(1) Verbraucher haben die Möglichkeit, über die Online-Streitbeilegungs-Plattform der Europäischen Union kostenlose Hilfestellung für die Einreichung einer Verbraucherbeschwerde zu einem Online-Kaufvertrag oder Online-Dienstleistungsvertrag sowie Informationen über die Verfahren an den Verbraucherschlichtungsstellen in der Europäischen Union zu erhalten. Die Online-Streitbeilegungs-Plattform kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>.

(2) Die HBG ist nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle - § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) - teilzunehmen.

§ 6 Datenschutz

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist für uns sehr wichtig. Nachfolgend möchten wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren.

Zwecke der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken

- Begründung, Durchführung und Beendigung eines Vertragsverhältnisses sowie Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen
- Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, z.B. buchhalterische und steuerliche Pflichten

Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten

- zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)
- zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)
- aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)

Kategorien von personenbezogenen Daten und Quelle der Daten

Wir verarbeiten in der Regel nur Daten, die uns selbst mitgeteilt wurden, vor allem beim Kauf von Waren, Gutscheinen, sowie der Buchung von E-Tickets, Kursen, Kindergeburtstagen, Veranstaltungen, Club Mitgliedschaften oder Terminen.

Empfänger

An andere Empfänger teilen wir Ihre Daten nicht mit, außer Sie stimmen dem zu. Davon ausgenommen sind externe Dienstleister, mit denen wir zusammenarbeiten und die damit beauftragt sind, Dienstleistungen für die HBG durchzuführen sowie Dienstleister die unsere IT-Infrastruktur bereitstellen bzw. warten und die gesondert zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, solange sie für die oben genannten Zwecke erforderlich sind und solange gesetzliche Aufbewahrungsfristen dies verlangen. In der Regel beträgt die Speicherfrist aufgrund buchhalterischer und steuerlicher Vorgaben 10 Jahre.

Ihre Rechte als Betroffener

Als Betroffener stehen Ihnen die folgenden Rechte zu, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dafür erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Sofern die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, diese erteilte Einwilligung zur Verarbeitung der Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Soweit die Datenverarbeitung auf einer Abwägung der berechtigten Interessen beruht, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung der Daten zu widersprechen. Hierfür müssen berechtigte Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Sie besitzen außerdem das Recht, sich bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Datenverarbeitung zu beschweren.

Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten ist sowohl aus vertraglichen als auch aus gesetzlichen Gründen notwendig. Freiwillige Angaben sind im Vordruck entsprechend gekennzeichnet. Wenn Sie uns Pflichtangaben nicht bereitstellen, können wir ggf. keinen Vertrag mit Ihnen abschließen.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung auf unseren Homepages

<https://wananas.de/datenschutz/>

<https://suedpool-herne.de/datenschutzerklaerung/>

§ 7 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Vertragsbestimmungen nicht berührt.

Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung wird durch eine wirksame oder durchführbare, dem mit der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung zum Ausdruck gekommenen Parteiwillen entsprechenden und in ihrem wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleichkommende Bestimmung ersetzt. Entsprechendes gilt für eine Regelungslücke.

Herner Bädergesellschaft mbH (HBG), Am Freibad 30, 44649 Herne, Tel.: 02325/9260-0

Handelsregisternummer: Amtsgericht Bochum HRB 9207

Geschäftsführer: Hans-Lothar Przybyl

USt-Identifikations-Nr.: DE 813676200